

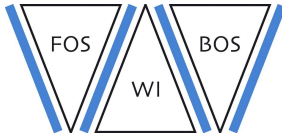
## **Leitfaden zur fachpraktischen Ausbildung im Betrieb**

Wir bitten Sie, bei der Durchführung des Praktikums folgende Gesichtspunkte zu beachten:

- Die Schüler<sup>1</sup> sollten mehrere Abteilungen bzw. Aufgabenbereiche kennen lernen. Benennen Sie einen Mitarbeiter im unmittelbaren Einsatzbereich des Praktikanten als konstanten Ansprechpartner für Fragen.
- Bitten Sie die Verantwortlichen vor Ort, die Schüler in ihre Aufgaben einzuweisen. Ein regelmäßiges Treffen zwischen Ausbildungsleiter und Praktikant zur Reflexion von Erfahrungen und Problemen ist wünschenswert (Feedback-Gespräch).
- Den Praktikanten sollen überschaubare Teilaufgaben übertragen werden, die möglichst nicht ausschließlich aus Routine- und Hilfsarbeiten bestehen.
- Wenn möglich sollten den Praktikanten ein oder zwei Daueraufgabenbereiche übertragen werden, zu denen sie zurückkehren können, wenn sie keinen aktuellen Auftrag des Betreuers zu bearbeiten haben, z. B. Postbearbeitung oder Ablage.
- Versuchen Sie die Praktikanten in das Tagesgeschehen einzubeziehen.
- Die Praktikanten können auch außerhalb des Betriebs eingesetzt werden (z. B. Kundenbesuch, Botingang, Gerichtsbesuch), dürfen jedoch aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht selbst ein Fahrzeug lenken.
- Zu Beginn des Praktikums wäre es wünschenswert, wenn den Schülern der Betrieb kurz vorgestellt wird, z. B. durch einen Rundgang, der sie mit den Betriebszielen, der betrieblichen Hierarchie, den Aufgaben der Abteilungen und evtl. mit dem Sortiment vertraut macht.
- Weisen Sie die Schüler auch auf die Besonderheiten und Gepflogenheiten des Betriebs hin und machen Sie deutlich, worauf besonderer Wert gelegt wird, z. B. Verschwiegenheit, Höflichkeit gegenüber Kunden und Mitarbeitern, Teambereitschaft, ordentliche Kleidung, etc.
- Besprechen Sie den geplanten Ablauf des Praktikums mit den Schülern (z. B. Abteilungen, Tätigkeitsbereiche).
- Informieren Sie die Schüler über die tägliche und wöchentliche Arbeitszeit in Ihrem Betrieb. Die Arbeitszeit unserer Schüler sollte sich nach den betrieblichen Gegebenheiten richten und muss 36 bis 38 Wochenstunden umfassen. Die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes sind bei minderjährigen Praktikanten einzuhalten.
- Weisen Sie die Schüler rechtzeitig und konsequent auf eventuelles Fehlverhalten oder mangelnde Leistungen hin und informieren Sie uns frühzeitig bei sich abzeichnenden Problemen.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Text auf die weibliche Form verzichtet.



**Therese-von-Bayern-Schule**  
Staatliche FOSBOS Wirtschaft  
Fachoberschule und Berufsoberschule  
München



- Die Betreuungslehrkraft besucht die Schüler während des Praktikums im Betrieb. Eine vorherige Terminvereinbarung ist hierbei leider nicht immer möglich, da die Lehrer aus zeitlichen Gründen mehrere Besuche in einer Region bündeln müssen.
- Registrieren Sie bitte zuverlässig die Fehlzeiten und überprüfen Sie, ob diese korrekt in den Wochenberichten eingetragen sind.
- Unterstützen Sie unsere Schüler bei der Erstellung ihrer Themenberichte in fachlicher Hinsicht. Kontrollieren Sie diese auf etwaige Verstöße gegen Datenschutz, Verschwiegenheits- und Geheimhaltungsgebot.
- Besprechen Sie die Beurteilungen während des Praktikums mit dem Schüler. Die Gespräche sollen dem Schüler helfen, seine Fehler und Schwächen, aber auch seine Stärken zu erkennen.